

Bombenexplosion im Süden Afghanistans

Kandahar/Kabul. Bei einer Bombenexplosion im Süden von Afghanistan sind am Donnerstag zehn afghanische Polizisten getötet und ein weiterer Beamter verletzt worden. Wie die Regierung in der Provinz Helmand und die Polizei mitteilten, waren die Polizisten gerade auf dem Rückweg von einem Rekrutierungszentrum, als der am Straßenrand deponierte Sprengsatz explodierte. Die Beamten gehörten demnach zu der von den USA geförderten Lokalen Afghanischen Polizei (ALP). Diese wurde gebildet, um Bewohner zu bewaffnen, die sich in von der Polizei schwer erreichbaren Regionen selbst verteidigen sollen. Die Taliban übernahmen in einer Erklärung die Verantwortung für den Bombenangriff.

Ebenfalls am Donnerstag erschoss ein Mann in einer Uniform der afghanischen Armee nach Angaben der NATO-Besatzungstruppe ISAF zwei Soldaten im Osten des Landes. Das Präsidentialamt in Paris erklärte, bei den Opfern handele es sich um zwei Unteroffiziere der französischen Fremdenlegion. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/175995.bombenexplosion-im-sueden-afghanistans.html>